

Die Brüder Grimm

Dr. Derya Perk

Erste bewusst angelegte Märchensammlungen im europäischen Raum wurden in Italien veröffentlicht: im 16. Jahrhundert von Giovan Francesco Straparola in Venedig [...] und von Giambattista Basile, der die Märchen unmittelbar bei seinen neapolitanischen Landsleuten sammelte und sie mit barockem Schmuck und Übersteigerung versah (Seitz, 1985:55).

Vermutlich planten die Brüder Grimm zu diesem Zeitpunkt noch keine eigene Publikation, sondern unterstützen Clemens Brentanos (Volksliedsammlung) Absichten. Fest steht jedenfalls, dass sie von keinerlei Konkurrenzen denken beschwert waren. Am 2. Juli 1809 bat Brentano Wilhelm Grimm, ihm einige Kindermärchen zu überlassen, damit er sie abdrücken könne (Seitz, 1985:57).

Ausdrückliches Ziel der Brüder Grimm war es, direkt aus mündlicher Überlieferung zu sammeln; nur dort übernahmen oder ergänzten sie aus literarischen Quellen, wo die Märchen ihnen getreu überliefert schienen (Seitz, 1985:57).

Quellen

Röllerke, H. (2004). Die Märchen der Brüder Grimm. Stuttgart: Reclam Verlag.

Seitz, G. (1985). *Die Brüder Grimm*. München: Winkler Verlag.